



Christkönigs Sonntag Lesejahr C

Am Christkönigsfest steht Jesus als König im Mittelpunkt. Das Bild des Königs, das er uns vermittelt, ist aber so ganz anders als das Bild von Herrscher*innen, König*innen und Machthaber*innen, das wir vielleicht im Kopf haben. Jesus ist König für uns, in unseren Herzen lebt er durch unseren Glauben an ihn. Wir setzen mit dem Christkönigsfest ein klares Zeichen: Wir erkennen den gekreuzigten und auferstandenen Christus als wahren Herrscher an. Er ist nicht ein König unter vielen, sondern der, mit dem endgültig Frieden, Gerechtigkeit und Heil kommt. Durch die Taufe sind auch wir Königssohn*Königstochter! Das heurige Kirchenjahr geht mit diesem Sonntag zu Ende. Nächste Woche beginnt ein neues—genau so wie mit dem Advent etwas Neues beginnt—wir warten erneut auf das Kommen unseres Königs als kleines Kind im Stall von Betlehem.



Liedvorschläge

Jesus, du bist König meines Herzens, Einfach spitze – 150 Knallersongs für Kinder, Nr. 142

Text und Musik: Thomas Klein

Dieses Worship-Lied hat einen einfachen Text, den man mehrmals wiederholen kann. Man kann das Lied auf der CD „Einfach Spitze Nr. 3“ oder hier anhören: [Jesus du bist König \(Lyrics\) - Thomas Klein - YouTube](#)

Liebt einander, helft einander, Das Lob, Nr. 724, Liederbuch Religion, Nr. 71

Text und Musik: Raimund Kreidl

Es gibt mehrere Textversionen dieses bekannten Liedes von Raimund Kreidl aus der Tiroler Kindermesse. Im Liederbuch Religion steht im Refrain anstatt der ursprünglichen Version „dann helf' ich euch in jeder Not“ „ich bin bei euch in jeder Not“. In diesem Video wird wiederum „dies gab uns Jesus als Gebot“ gesungen: [Liebt einander - YouTube](#)



Linkliste

Ausmalbilder zum Evangelium: [Ausmalbilder zum Sonntags-Evangelium | Erzbistum Köln \(erzbistum-koeln.de\)](https://www.erzbistum-koeln.de)

Evangelien in Leichter Sprache: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)

Messmodelle der Jungschar Wien: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](https://www.messmodelle.at)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](https://www.kinderpastoral.de) und [Kindergottesdienst Katholisch: Christkönigssonntag \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](https://www.kindergottesdienst-katholisch.de)

Das Fest Christkönig bei Familien234.de: [Familie 234 - EIN JAHRESKREIS VOLL LEBEN - Christkönig \(familien234.de\)](https://www.familien234.de)

Heft von Familien feiern Kirchenjahr: [Christkönig_K.qxd \(kath-kirche-kaernten.at\)](https://www.kath-kirche-kaernten.at)



Christkönigssonntag

Lukas 23,35-43

Jesus ist ein König für die Herzen.

Viele Leute dachten, dass Jesus ein König ist.
 Ein König mit viel Geld.
 Ein König für die Politik.
 Ein König, der alles kann.
 Ein König, der alles befehlen kann.

In Wirklichkeit ist Jesus ein König für die Herzen.

Ein König, der von Gott kommt.
 Und der den Menschen Gutes tut.
 Der zum Beispiel die Kranken gesund macht.
 Und den Menschen von Gott erzählt.
 So dass die Menschen froh werden.

Trotzdem konnten viele Leute Jesus nicht leiden.

Diese Leute erzählten schlimme Sachen über Jesus.

Die Leute wollten sogar, dass Jesus stirbt.
 Die Leute erzählten die schlimmen Sachen bei einem Richter.

Der Richter sagte:

Jesus soll zur Strafe für die schlimmen Sachen sterben.

Jesus soll am Kreuz sterben.

Soldaten nagelten Jesus an ein Kreuz.

Oben am Kreuz hing ein Schild.

Auf dem Schild war geschrieben:

Jesus ist ein König.

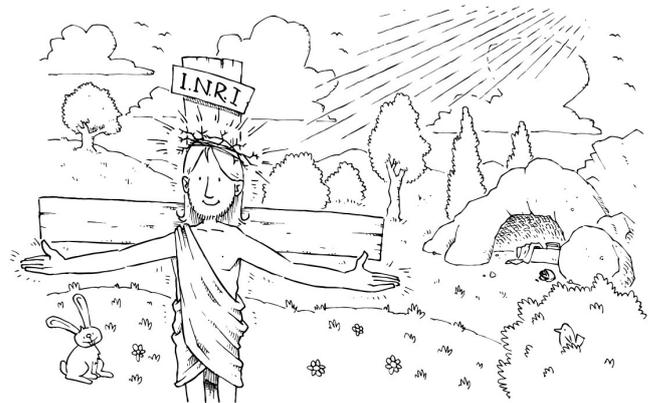
Die Soldaten und die anderen Leute sagten zu Jesus:

Du willst ein König sein?
 Du bist doch nur ein Angeber.
 Zeig uns, dass du ein König bist.
 Und dass du mächtig bist.
 Du sollst jetzt ganz allein vom Kreuz runter gehen.
 Du sollst dich selber retten.
 Dann merken wir, dass du ein König bist.

Neben Jesus hingen noch 2 andere Männer am Kreuz.

Die 2 Männer waren Verbrecher.

Der erste Verbrecher lachte Jesus aus.



Quelle: www.familien334.de - Ausmalbild zum 34. Sonntag im Jahreskreis C (Lk 23, 35-43)

Der Verbrecher sagte:

Los. Mach schon.
 Geh vom Kreuz runter.
 Und dann hol uns auch vom Kreuz runter.

Der zweite Verbrecher sagte zu dem ersten Verbrecher:

Du hast keine Ahnung von Jesus.
 Du bist nämlich ein Verbrecher.
 Genauso wie ich.
 Aber Jesus ist kein Verbrecher.
 Jesus kommt von Gott.
 Jesus hat immer nur gute Dinge getan.
 Jesus ist ein König von Gott.

Dann sagte der zweite Verbrecher zu Jesus:

Jesus, bald bist du wieder bei Gott.
 Dann denke an mich.
 Ich möchte auch gerne zu Gott.

Jesus sagte zu dem Verbrecher:

Ja. Das verspreche ich dir.
 Heute gehen wir beide zusammen zu Gott.

[Christkönigssonntag | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Bis zum Kreuz scheiden sich die Geister bezüglich Jesus, dem Sohn Gottes und seiner heilbringenden Botschaft. Die meisten verspotten ihn, sogar jetzt, als er ans Kreuz geschlagen ist. Sie sehen ihn, ohnmächtig, gescheitert. Scheinbar geht von ihm keine Macht aus, er stirbt wie ein Verurteilter. Das Bild, das er abgibt, passt nicht zu seiner Botschaft vom Reich Gottes. Einer aber spottet nicht mit den anderen mit, er sieht etwas anderes in Jesus: das Gesicht Gottes. Er erfährt Trost und Verheißung, wenn Jesus ihm sagt: Ich werde immer bei dir sein!

Gemeinsamer Einzug

Heute bietet es sich an, dass Kinder gemeinsam mit einziehen. Sie können Königsinsignien tragen, die dann vor dem Altar abgelegt werden.

Einstieg im KiWoGo

In der Mitte liegen auf einem roten Tuch oder auf einem Stuhl, der wie ein Thron aussieht, Königsinsignien (Krone, Zepter, Schwert oÄ.). Daneben liegen Gegenstände, die mit Jesus in Verbindung gebracht werden, zB. eine Dornenkrone, ein Wanderstab, Sandalen, ein einfacher Umhang, eine Schriftrolle usw. Die Kinder werden gefragt, wer schon einmal eine Krone getragen hat oder wer schon einmal davon geträumt hat, König oder Königin zu sein. Besprecht, was mit Königszeichen, wie Krone und Zepter, verbunden wird (Reichtum, Ansehen, Macht,...). Wenn die Kinder möchten, dürfen sie auf dem Thron Platz nehmen, die Krone aufsetzen und spüren, wie sich das anfühlt. Dann schaut euch die „Königsinsignien“ Jesu an.

Wir feiern heute das Fest Christkönig. Aber ist Jesus ein König wie alle anderen?

Jesus ist ein ganz anderer König. Er trug keine Krone, er saß nicht auf einem prunkvollen Thron, ihm ging es nicht um Macht und Reichtum. Er besaß kein Schloss, hatte keine Bedienstete, sondern lebte mitten unter den Menschen und wollte selbst Diener sein für andere. Er ließ die Menschen am eigenen Leib erleben, wie er sich sein „Königreich“ vorstellte. Er war wie ein guter, barmherziger König für die Menschen: Er sah die Not seiner Mitmenschen und machte sich stark für alle, denen es nicht gut ging. Seine Sorge und Liebe zu den Menschen ging so weit, dass er bereit war, für andere zu sterben.

Frage an die Kinder: Wie genau stellt ihr euch sein Königreich vor? Was soll es da geben? Worauf wird wert gelegt? (Die Kinder nennen Beispiele, etwa Gerechtigkeit, Frieden, kein Streiten, für einander sorgen, helfen usw.)

Kyrie-Rufe

Wir wollen uns auf die Begegnung mit Jesus vorbereiten. Das tun wir nun mit dem Kyrie-Ruf. Einen ähnlichen Huldigungsruf gab es einst in jedem Hofzeremoniell von König*innen.

Jesus Christus, König der Herzen.

Du brauchst keine Diener, du lässt dich nicht bedienen, du dienst uns.

Du forderst keine Steuern und Abgaben, du rechnest die Schuld nicht auf.

Wir rufen zu dir: *Kyrie-Ruf gesungen.*

Jesus Christus, König der Herzen.

Du brauchst kein Schloss und keine Krone, du lebst bei den Menschen.

Du hast nicht Reichtum und Gold, du bist die Liebe.

Wir rufen zu dir: *Kyrie-Ruf gesungen.*

Jesus Christus, König der Herzen.

Du kämpfst nicht um Ehre und Sieg, du bist der Frieden.

Du lässt dich nicht bewachen, du wachst über uns.

Du richtest nicht nach unserem Recht, du richtest uns auf.

Wir rufen zu dir: *Kyrie-Ruf gesungen.*

[Zeit im Jahreskreis - Herrenfeste — Katholische Kirche Vorarlberg \(kath-kirche-vorarlberg.at\)](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at)

Vorschlag für Fürbitten

Jesus Christus, du bist unser König. Deine Königsherrschaft ist so ganz anders. Dein Königtum ist ein Königtum der Liebe und des Friedens. Wir bitten:

Wir sind Christ*innen und glauben an dich. Lass uns deinem Beispiel folgen und gut zueinander sein. Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

Schenke allen den Mut, wie du einander zu dienen und zu helfen. Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

Lass alle daran mitarbeiten, dass das Leben der Menschen auf der Welt besser wird. Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

Führe alle, die an dich glauben, ins ewige Leben, denn dann werden sie leben bei dir. Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

Jesus Christus, du bist unser König. Sei immer für uns da, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Wir sind König*innen

Jesus wollte, dass wir zusammenhalten, uns gegenseitig helfen und so dazu beitragen, dass es allen gut geht. Unser „Königreich“ sind die Menschen um uns herum und die Welt, die uns umgibt – dafür ist jede*r von uns mitverantwortlich.

Durch die Taufe sind wir zu Königssöhnen und Königstöchtern geworden. Wir glauben, dass wir Anteil an der Königswürde und Königsherrschaft von Jesus haben.

Unsere Königswürde kann man daran erkennen, wie wir unsere jeweiligen Fähigkeiten und Begabungen so einsetzen, dass das Leben gelingen kann.

Stärkenschild

Mit dieser kreativen Bastelidee können die Kinder ihre eigenen Stärken und Talente sichtbar machen. Es wird ein persönliches „Schutzschild“ gestaltet.

Schneide aus Karton oder einer Sperrholzplatte ein Schild für jedes Kind aus. Im KiWoGo oder in der Gruppenstunde kann nun jedes Kind sein Schild mit Farben und Verzierungen gestalten.

Der eigentlich wichtige Prozess dabei ist es, sich die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu überlegen und ihnen Ausdruck zu geben. Folgende Fragen helfen dabei:

Was kann ich besonders gut? Wo liegen meine Stärken und Fähigkeiten? Wie lässt sich das gestalten? Welche Farbe drückt für mich Kraft aus? Welche Verzierungen, zB. Bänder, Muscheln, Perlen, besonderes Papier, stellen für mich meine Stärke dar? Gibt es Symbole, die meine Persönlichkeit ausdrücken, und von denen ich mir Kraft verspreche? Welche Kraft steckt in meinem Namen? Wen oder was habe ich besonders gerne?

Idee nach: [Christkönig K.qxd \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)

Segen und Sendung

Geht hinaus als Könige und Königinnen!

Der Geist Gottes ist mit euch!

Geht und verändert die Welt! Dazu segne euch...

*Dazu können kleine gebastelte Kronen an alle Gottesdienstteilnehmer*innen oder Kinder verteilt werden.*

Anregung für Zuhause

Einen Tag lang in der Familie „Himmel“ spielen, das heißt: Einen Tag lang nicht streiten. Einen Tag so schön wie möglich für alle gestalten. Einander Gutes tun. Kleine Wünsche erfüllen. usw.

Im Gemeindegottesdienst:

- *Beim Hallelujaruf legen die Kinder vor den Altar ein rotes Tuch und eine Krone. Nach dem Evangelium dürfen Kinder, die möchten, die Krone aufsetzen und sagen: „Ich bin ein*e König*in der Herzen. Ich helfe (oder ein anderes Beispiel).“*
- *In der Mitte eines Plakates steht das Wort „Christkönig“. Auf gelbe Papierstreifen schreiben oder zeichnen die Kinder alles, was sie von Jesus wissen. Die Streifen werden strahlenförmig um das Wort „Christkönig“ geklebt. Das Plakat wird von den Kindern während des Evangeliums gehalten und dann aufgehängt.*
- *An einer geeigneten Stelle im Gottesdienst legen die Kinder mit einem Seil einen Kreis auf den Boden. Es entsteht ein Jahreskreis, indem die Kinder Textkärtchen mit den Namen von Zeiten und Festen im Kirchenjahr und entsprechende Bilder dazu legen.*

Nach: [Kinder im Gottesdienst - Lesejahr C \(kath-kirche-kaernten.at\)](https://www.kath-kirche-kaernten.at) und [Kinder und Evangelium - Lesejahr C \(kath-kirche-kaernten.at\)](https://www.kath-kirche-kaernten.at)